



Ups das hat weh getan!

Empowerment-Workshop für BIPOC-Eltern und BIPOC-Bezugspersonen: Umgang mit rassistischer Diskriminierung

... Möchtest du erlebte diskriminierende Situationen im Schul- oder Kitabereich ansprechen und weißt nicht wie und bei wem?

...Bist du Elternteil oder Bezugsperson und möchtest betroffene Kinder und Jugendliche supporten? In diesem Workshop wollen wir Ideen für mögliche Handlungsmöglichkeiten bei rassistischer Diskriminierung sammeln und beleuchten. In dem Workshop wird die Möglichkeit für Begegnungen im Safer Space angeboten.

Zielgruppe: Dieses Angebot richtet sich an Eltern/Bezugspersonen - BIPOC (Black, Indigenous and People of Color)ⁱ, die bei rassistischer Diskriminierung unterstützen möchten.

Termin: Mittwoch, 17.04.2024

Uhrzeit: 17:00 Uhr – 20:00 Uhr

Ort: Bachweg 9, 35398 Gießen

Kosten: keine

Teamerinnen: Sarah Karjee (Kreisausländerbeirat), Chioma Oguebinike (Rote Linie) und Nadya Homsy (Jugendförderung Landkreis Gießen, „Fachstelle für Demokratie und Toleranz“)

Ansprechpartnerin: Nadya Homsy

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.

Punktuell kann in Arabisch und Tigrinya übersetzt werden.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung der Jugendförderung des Landkreises Gießen „Fachstelle für Demokratie und Toleranz“ und des AdiNet Mittelhessen.



ⁱ BIPOC ist die Abkürzung für „Black, Indigenous and People of Color“.

Es stellt eine Sammelbezeichnung dar, die sich die Community rassistisch bedrohter Minderheiten gegeben hat. Darin inbegriffen sind Schwarze, Indigene und sämtliche Menschen, die sich durch Herkunft, Wurzeln, Hautfarbe oder Religion Rassismus ausgesetzt sehen. Ebenso in diesem Zusammenhang präsenste Abkürzungen sind BPoC (Black and People of Color) und PoC (Person/People of Color) BIPOC“ wird jedoch nicht nur im aktivistischen Sinne, sondern auch als Fachbegriff im wissenschaftlichen Kontext angewandt.



An die
Jugendförderung
des Landkreises Gießen
Bachweg 9
35398 Gießen

E-Mail: nadya.homs@lkgi.de
Fax: 0641 9390-2209

Anmeldeschluss: Bitte bis Dienstag, 16.04.2024 zurücksenden!

**Hiermit melde ich mich verbindlich für den Empowerment-Workshop
für BIPOCⁱ-Eltern und BIPOC-Bezugspersonen am 17. April 2024 an.**

Teilnehmer*in weiblich männlich divers

Name: Vorname:

PLZ und Wohnort:

Telefon (optional):

E-Mail:

Ich habe die Informationen zur Zielgruppe der Veranstaltung gelesen. **Hiermit bestätige ich, dass ich mich selbst als Schwarzer Menschⁱ, als Indigenousⁱ oder Person of Color (PoCⁱ) bezeichne.** Falls dies nicht auf mich zutrifft, **bestätige ich, dass ich Diskriminierungserfahrungen mache, weil ich selbst Migrant*in bin oder weil meine Eltern Migrant*innen sind.**

.....
Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Jugendförderung (abrufbar unter: www.lkgi-jugendfoerderung.de).

ⁱ **BIPOC ist die Abkürzung für „Black, Indigenous and People of Color“.**

Es stellt eine Sammelbezeichnung dar, die sich die Community rassistisch bedrohter Minderheiten gegeben hat. Darin inbegriffen sind Schwarze, Indigene und sämtliche Menschen, die sich durch Herkunft, Wurzeln, Hautfarbe oder Religion Rassismus ausgesetzt sehen. Ebenso in diesem Zusammenhang präsenste Abkürzungen sind BPoC (Black and People of Color) und PoC (Person/People of Color) BIPOC“ wird jedoch nicht nur im aktivistischen Sinne, sondern auch als Fachbegriff im wissenschaftlichen Kontext angewandt.